

Spitzentreffen des BDK Hamburg mit der CDU Hamburg

13.10.2023

Am 12.10.2023 trafen sich der BDK Landesvorsitzende Jan Reinecke und dessen Stellvertreter Oliver Schwabe in der Landesgeschäftsstelle des Bund Deutscher Kriminalbeamter mit Dennis Thering, dem Landesvorsitzender der CDU Hamburg und Vorsitzenden der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft. Begleitet wurde Dennis Thering von dem Geschäftsführer Sören Niehaus sowie der wissenschaftlichen Referentin Viviane Kühne.



Der fachlich ausordentlich interessante Austausch zwischen den Spitzen des BDK Hamburg und der CDU Hamburg streifte viele aktuelle Themen, welche die Hamburger Kriminalpolizei besonders herausfordern. Die Vertreter des BDK begrüßten dabei das über die Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft dokumentierte Interesse der CDU Hamburg an kriminalpolizeilichen Themen. Hier eine Auswahl:

- Große Anfrage „Maßnahmenpaket nach dem verheerenden Amoklauf an der Deelbøge: Wie ist der Sachstand?“ (Drucksache 22/12782)
- Schriftliche Kleine Anfrage „Deutlicher Anstieg von Delikten mit dem Tatmittel Schusswaffe/Messer in Harburg: Wie stellt sich die Entwicklung in ganz Hamburg dar? (22/12499)
- Große Anfrage „Geldwäscheparadies Deutschland – wie entwickelt sich die Situation in Hamburg?“ (Drucksache 22/12447)
- Große Anfrage „Entwicklung der Organisierten Kriminalität (OK) und Maßnahmen gegen
- Schriftliche Kleine Anfrage „Heroin, Kokain, Crack, Amphetamine: Entwicklung der Rauschgiftkriminalität im ersten Halbjahr 2023“
- Schriftliche Kleine Anfrage „Rückschritt für unsere Sicherheit: Welche Auswirkungen hat die Untersagung der Bundesinnenministerin zur Einführung der Analyseplattform „Bundes-VeRA“? (Drucksache 22/12742)
- Schriftliche Kleine Anfrage „Wie gefährlich ist das Drogen-Netzwerk „HAUS DREI“?“ (Drucksache 22/12868)
- Antrag „Wildwest auf Hamburgs Straßen verhindern: Illegalen Waffenhandel effektiv bekämpfen!“ (Drucksache 22/12029)
- Große Anfrage „Entwicklung des illegalen Waffenbesitzes in Hamburg“ (Drucksache 22/11429)
- Antrag „Hamburg als Hochburg des illegalen Glücksspiels – Ausweitung als Verbundeinsätze in allen Bezirken als konsequente Antwort“ (Drucksache 22/10684)